

Abschlussplenum 01.12.24 ChemSa WiSe 2024/25 in Leipzig, 29.11.-01.12.24

Anwesend: FSR 2 TUBAF: Emmy-Lou; FSR Chemie und Lebensmittelchemie TU Dresden: Vanessa, Maxim, Erik, David, Lukas, Leoni; FSR Chemie und Mineralogie Universität Leipzig: Ida, Niklas, Lara, Merle, Marcus, Josephine, Franz

AK Website (Franz, Niklas)

- Nächste ChemSa in Dresden (SoSe 2025)
- Text für die Website wurde verfasst
- Es gibt jetzt einen Ordner in der Speicherwolke von Leipzig, der von allen FSRä genutzt werden kann zum Dateiaustausch

AK Austausch (Fabian, Maxim, Leoni, Lukas, David, Jakob)

1. Erstzahlen:

Dresden (Chemie & Lebensmittelchemie):

- 79 B. Sc. Chemie; 77 M. Sc Chemie; 29 Lebensmittelchemie
- Relativ konstant außer Master (stark erhöht, vermutlich nur dieses Jahr)
 - o Genereller Wegzug aus Ostdeutschland als Problem
 - o Wenig Kenntnis über ostdeutsche Städte/Studiumsoptionen bzw. Image
 - o -> deutschlandweite Information über Studienmöglichkeit
- Master komplett auf Englisch als Vorteil für Studierendenzahlen
- Uni: ab und an Schwierigkeiten mit zu wenig Studis

Leipzig:

- 120 Erstis B. Sc. Chemie
- Konstant hoch in den letzten 3 Jahren
- Ziel der Uni: weniger Studis

Freiberg:

- Keine Infos

2. FSR-Veranstaltungen:

Dresden:

Winter

- ESEW (Erstsemestereinführungswoche)
- Meet my Prof. - Erstsemester lernen AKs und Personen kennen (kurzer Vortrag + „erzwungene“ Gespräche (vorgegebene Themen + Spiel))
- Filmabend (1x pro Semester)
- Weihnachtsbasar (fakultätsweit, Spenden für guten Zweck)
- Weihnachtsfeier (Fakultät + FSR)
- Grillen mit Profs (nur FSR + Profs)
- Geschmacksprobe (1x Semester) - 2 Dozenten stellen sich privat vor + persönliche Frage und „Bestrafung“ bei nicht Beantwortung
- Erstifahrt (Januar, wegen Rückmeldung der Erstis durch Praktikum)
- Erstsemesterparty – fakultätsintern (vom 3. Semester organisiert)

- AK Vorstellung/Stellenvermittlung

Sommer

- Chemie-Brunch: Essen + Kaffee + Abstimmung beste Lehrperson (Prof, Seminarleiter, externe Lehrkraft)
- Filmabend, Geschmacksprobe
- Grillen mit Profs
- Chemieball – Fakultät + Offen, eine Art Sommerfest + Location, Programm + Essen/Getränke + Lehrpreisvergabe

Leipzig:

Winter

- Erstiwoche
- Erstifahrt
- SAP (zsm. mit Physik, Biopharm, „Geo“)
- Who is who (Englisch)
- MINT-Konvent (FSR-Treffen der MINT-Studiengänge, 1 x pro Semester, bald häufiger)
- Waffel- und Glühweinverkauf (für den guten Zweck)
- Weihnachtsfeier (FSR intern)
- Weihnachtsvorlesung (eigener Verein)

Sommer

- SAP
- Zingst (FSR intern)
- Sommerfest (fakultätsweit mit Leitung und anderen Vereinen)
- MINT-Konvent
- Science Slam (Vorträge, oft lustig, von Doktoranden, Studis, ..., mit Thema)

3. Weitere Themen

- Unigebäude sind marode
- Andere Unis stellen Kittel (unsere nicht); Dresden 15 €, Leipzig 13 €,
- Leipzig macht noch Glasbruchversicherung, Dresden nicht
- Dresden hat Probleme mit Räumen (Fristen, Formulare, viele Nachfragen)
- Leipzig hat Existenzsorgen wegen Finanzierung, auch mit Tutorien/SHK gab es bereits vorher Probleme
- Dresden bezahlt Mentoren und hat wenig Probleme mit SHK/Tutorien Finanzierung -> ggf. kommend durch Klage
- Lebensmittelchemie gerade ohne rechtsgültige Studienordnung

4. Exkursion ins FSR-Büro

5. allg. ChemSa-WhatsApp-Gruppe gründen

AK Sparmaßnahmen (Merle, Josephine, Lara, Ida, Emmy-Lou, Vanessa, Erik, Niklas, Franz)

- Situation in Leipzig: sehr viele Sparmaßnahmen, da generell zu wenig Geld vom Land bezüglich wissenschaftliche Mitarbeitende und Doktorand:innen (Erfahrungsstufen zu gering kalkuliert und daher zu wenig Geld da)

- Seit 2024 Fakultäten in Selbststeuerung, daher kein finanzieller Ausgleich mit anderen Fakultäten möglich
- Weisung vom Kanzler: nur noch 95 % der Personalstellen werden finanziert
- Dadurch bei uns Einsparungen von ca. 350 000 €, das sind ca. 15 Doktorand:innenstellen
- Gefährdung der Lehre (Seminare und Praktika)
- Außerdem sehr intransparente Kommunikation der finanziellen Lage der Uni, sodass die Planung für das nächste Jahr schwierig ist
- Uni: Haushaltsmittel sollen die nächsten zwei Jahre konstant bleiben, dann um 1 Mio. € erhöht werden (viel zu wenig, kein Inflationsausgleich)
- Stura-Antrag zum Thema wurde gestellt, dabei ist aufgefallen, dass viele andere Fachschaften auch Existenzsorgen haben
- Jetzt plant Leipzig eine uniweite Protestaktion im nächsten Jahr
- Auch im Austausch mit Mitarbeitenden der Fakultät: für diese ist die Lage eine Belastung, weil die Arbeit mehr wird, wenn Verträge nicht verlängert werden können
- Dekanat und Leiter eines Sonderforschungsbereichs haben jeweils einen Beschwerdebrief an das Rektorat gesendet
- Außerdem vor Kurzem Treffen des Dekanats mit dem Rektorat, bei dem dieses kein Verständnis für die Situation und den hohen Betreuungsaufwand der Praktika zeigte
- Gerücht, dass Personalstellen weiter gekürzt werden sollen
- Erstmal Infoveranstaltung an der Fakultät nächste Woche, um die Studis über die Lage zu informieren
- Plan einer Demo, Planung mit vielen FSRä
- Wir bekommen vom Land nur Geld für 28000 Studis, wir sind aber gerade 31000

Dresden:

- Neuer Kanzler: Sparmaßnahmen
- Haushaltsmittel werden erstmal zu 70 % ausgeschüttet
- Kanzler erwartet von den Fakultät Sparmaßnahmen
- Frage zum Lehrexport: Praktika der Lehrämter werden gekürzt
- Folge: Studis müssen selber Verbrauchsmaterialien für Praktika besorgen (Pipetten etc.)
- Andere Möglichkeit: Biologie Export kürzen
- Entweder Verlängerung der Studienzeit durch weniger Praktikumsplätze oder schlechtere Ausbildung
- Stellen werden nicht nachbesetzt
- Rücklagen sind aufgebraucht
- Großes Ziel der Rektorin: Internationalisierung, viele andere Dinge fallen unter den Tisch
- Wartelisten bei Praktika von Pflichtmodulen
- Internationals haben keine guten Voraussetzungen für das Studium, weil die Zulassungsbeschränkungen zu lasch sind
- Plan, im Stura oder beim Vernetzungstreffen darüber sprechen wie es bei anderen Fakultäten aussieht → ist schon geschehen, aber noch nichts weiter passiert

Freiberg:

- Studienzahlen werden vermutlich nicht erreicht, daher kommen Strafzahlungen auf die Uni zu (Vertrag mit dem Land sieht eine Mindestzahl vor)
- Auch Kürzungen, Professuren werden nicht nachbesetzt

Allgemeines Fazit:

- Offensichtlich Problem der Landesregierung bzw. des Bildungsministeriums

- Wir brauchen konkretere Zahlen bezüglich der Stellenkürzungen
→ was bedeutet „existenzbedroht“?
- Protest in Dresden?
- Kontakt mit der KSS aufnehmen
- Die Fakultäten wuppen es irgendwie, aber sind stark überlastet, Leute machen Überstunden und Lehre wird gehalten von Menschen, die das eigentlich nicht dürfen
- Idee: offener Brief an das Kultusministerium
- Sollte medienwirksam sein
- Welche Infos brauchen wir: Welche Sparziele? Zu wie viel % sind wir studententechnisch ausgelastet? Welche genauen Folgen sind zu erwarten? Infos von allen Fakultäten nötig
- Vollversammlung?
- Stichwort Bildungsland 2030 → bezieht sich zwar auf Schulen, aber kann auch auf unsere Situation bezogen werden
- Email an die KSS verfassen
- Infos über Haushaltsplan von Sachsen organisieren

Folgende Schritte:

- Dieses Wochenende: Email an die KSS verfassen mit: Stand erläutern, Stura-Beschluss erwähnen, wir wollen die Vertretung auf Landesebene vorm Kultusministerium, Vernetzung mit den Unis in der KSS, schon ähnliche Berichte von anderen Landesfachschaftstagungen bekommen? Infos von anderen Landesverbänden?
- Niklas beantwortet die Stura Mail: Recap von der ChemSa, Mail an KSS, Vernetzungstreffen mit anderen FSRä
- Im Vernetzungstreffen: Protest? Studentische Vollversammlung? Parallel offenen Brief verfassen

Awareness

- GO Paragraph 3, Absatz 2f und Paragraph 11 kürzen? Argumentation: wird nicht benötigt, da wenige Leute auf der ChemSa, außerdem nicht immer alle zu jeder Zeit da
- Proargument: könnten auch mehr Leute werden, Alkohol im Spiel
- Ab bestimmter Größe erst?
- Andere Formulierung: auf Antrag wird Person beschlossen
- Paragraph 11 Absatz (1) wird geändert zu: „Auf Antrag wird ein*e Beauftragte*r für Awareness von der austragenden Fachschaft vorgeschlagen und im Begrüßungsplenum durch Abstimmung bestätigt.“ → einstimmig angenommen

Aufnahme Biochemie Leipzig in die ChemSa

- Ist an der Fakultät für Lebenswissenschaften angesiedelt
- Inhaltliche Überschneidung mit der Chemie
- Im FSR aktuell die Hälfte aus der BC
- Eventuell erstmal die BC-Leute fragen, ob überhaupt Interesse da ist
- Ist ein chemienaher Studiengang, sollte also dazu gehören
- Vermutlich bringt es nicht allen Mitgliedern aus dem FSR was, aber das Interesse scheint da zu sein
- Wenn sie nicht kommen wollen, lehnen sie eben ab
- In Einladung dazuschreiben, dass es sich an die BC richtet
- Bedenken, dass es eher ein intrauniversitärer Austausch in Leipzig wird? Könnte auch unbegründete Sorge sein
- Ist eine komplett andere Fakultät mit anderer Verwaltung

- Fazit: Dresden als nächste austragende Fachschaft lädt den FSR ein

Zittau/Görlitz

- Waren das letzte Mal vor knapp 20 Jahren dabei, vielleicht nicht mehr einladen?
- Kein großer Aufwand, sie anzuschreiben
- Auf der Website kein chemienaher Studiengang mehr, deshalb sind sie jetzt raus
- Werden von der Website der ChemSa entfernt

Sonstiges

- Danke von Dresden: war ein schönes Wochenende
- Danke von Leipzig für den Besuch und die Organisation
- Danke von Freiberg für die schöne Zeit